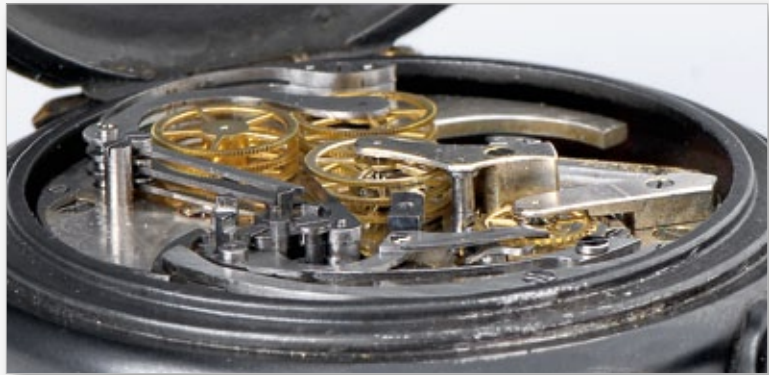


436

P. L. Droz à Brenets, 60 mm, 148 g, circa 1890



Drei-Zeiger-Chronograph, Patent Nr. 9974

Hochfeine und ausgesprochen seltene, vielleicht sogar einzigartige große silberne Taschenuhr mit Aufzug und Drei-Zeiger-Chronograph sowie springendem 30-Minuten Register. Ein einziger Drücker löst alle Funktionen der insgesamt fünf Zeiger einer zentralen Achse aus; nicht mehr als zwei Uhren dieser Art sind uns bekannt. Im Mai 2011 wurde das erste bekannt gewordene Exemplar mit dreifachem Schleppezeiger in der Schweiz für 28.750 Schweizer Franken versteigert.

Geh.: Eisen, brüniert. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, "Schweizer Patent 9974", 30 Min.-Zähler, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: 4/5-Platinenwerk, dekoriert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, der Chronographenmechanismus mit zwei Sätzen von jeweils drei übereinander angeordneten Rädern, die unmittelbar vom Aufbau auf dem Zapfen des vierten Rades über drei übereinander angeordnete Zwischenräder angetrieben werden sobald die Krone für die Funktionen gedrückt wird; großer Kupplungstrieb mit vier Pfeilern mit jeweils drei Stufen, Schrauben-Komp.-Unruh.

Die vorliegende Uhr ist die einzige Taschenuhr ihrer Art mit drei echten Chronographenzeigern; es ist außerdem eine der wenigen Uhren mit fünf Zeigern auf einer zentralen Achse. Ein einziger Drücker in der Krone löst alle fünf Chronographenfunktionen aus und macht die Uhr damit zu einem wahren Meisterstück ihrer Art. Der Mechanismus war dazu gedacht drei verschiedene Zeitspannen individuell festzuhalten; tatsächlich werden also drei verschiedene Chronographen mit nur einem Drücker gesteuert.



Wenn der erste Zeiger gestoppt wurde kann er nicht wieder ausgelöst werden, bis alle drei Zeiger zur Nullstellung zurückgesetzt wurden. Die Krone stellt alle drei Zeiger und den 30-Minuten Zähler auf Null zurück. Der erste Druck löst alle drei Zeiger aus; der zweite stoppt den "unteren" Zeiger und der dritte den "mittleren" Zeiger. Nach dem vierten Druck, der den "oberen" Zeiger anhält, können die Zeiten aller drei Intervalle abgelesen werden. Ein fünfter Druck stellt alle Zeiger auf Null zurück. Das Gehäuse der Uhr ist mit dem Schaffhausener Bär gestempelt. Nur ein Uhrmacher mit außergewöhnlichem Können kann in der Lage gewesen sein, ein solch ausgeklügeltes Uhrwerk mit einem dreistufigen Kupplungstrieb herzustellen; man kann also davon ausgehen, dass diese Uhr bei International Watch Co. produziert wurde – eventuell als Auftragsarbeit oder zu Testzwecken.

A very fine and exceptionally rare – possibly unique – large silver pocket watch, keyless and with three hand chronograph and instantaneous 30 Minute register, five hands from one central axis which are all controlled by a single button; only two of these watches are known to exist.

In May 2011 the first watch of this kind that emerged had a triple rattrapante and was sold at an auction in Switzerland for a price of 28,750 Swiss francs.

Case: iron, gun-metal finished. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, "Swiss Patent 9974", 30 min. counter, blued spade hands.

Movm.: 4/5 plate movement, decorated, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, the chronograph mechanism with two sets of three stacked wheels driven directly from the stack on the fourth wheel pivot via three stacked intermediary wheels engaged when the crown is depressed for each function, large castle wheel with four pillars, each with three steps, screw compensation balance.

The watch we have here is the only known pocket watch of its kind with three true chronograph hands; it is also one of very few that have five hands from the central axis. A single button in the crown controls all five chronograph functions, which is a masterpiece of design. The mechanism was devised to enable the taking of three timings during an event; this means in fact that three individual chronographs are being operated from one button only. Once a hand has been stopped, it cannot restart until all three hands have returned to zero.

The crown triggers the return to zero of all three hands and the 30-minute recorder. The first press of the button activates all three hands; the second press stops the "lower" hand and the third press stops the "middle" hand. After the fourth press of the button, which stops the "upper" hand, the time of all three intervals can be read. A fifth press returns all hands to zero.

The case of this watch is stamped with the Schaffhausen "bear" mark. Only a maker of outstanding skill would have been able to create such a highly finished movement with a three-step castle wheel, so it is likely that this watch was produced in the workshops of International Watch Co.; it may have been a bespoke or even an experimental piece.

36136 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

14.000 – 20.000 EUR 18.000 – 25.600 USD 140.000 – 200.000 HKD